

Kreis der Drachen

Was sich hinter den Masken verbirgt

Von Anuri

Kapitel 12: Neue Verbündete?

Das ist das Ende vom ersten Abschnitt! Ich schreibe weiter, wenn sie noch jemand für diese Geschichte interessiert! Im Moment sieht es nicht so aus alsob jemand die Geschichte liest. Also wenn ich weiterschreiben soll schreib mir Kommis!

Neue Verbündete?

Ich fragte mich, ob es richtig gewesen war Granger und den anderen alles zu erzählen. Nicht alles. Die Sache mit Sirius hatte ich verschwiegen. Sirius hatte mich darum gebeten. Dumbeldore wird mich bestimmt in nächster Zeit im Auge behalten. Ich seufzte. Potter glaubt mir ja doch nicht. Aber Granger hat mir geglaubt. Ich hab diesen Hoffnungsschimmer in ihren Augen gesehen. Wenn mein Plan auf ging, würde es nicht zum Kampf zwischen Potter und dem dunklen Lord kommen. Die Wunden waren recht gut verheilt. Ich fühlte mich auch schon sehr viel besser. Ein bisschen Ruhe kann wahre Wunder bewirken. Es klopfte. Ich stand auf und öffnete. Blaise stand vor mir. Ich trat zur Seite und ließ sie rein. Sie schaute mich an. Ihre Augen suchten meine. Sie trafen sich und ich verlor mich in ihnen. Schließlich fing sie leise an zu sprechen: "Draco, ich hatte große Angst um dich. Ich möchte dich nicht verlieren. Dafür liebe ich dich zu sehr. Bitte versprich mir, dass du mich nicht verlässt." Vorsichtig zog ich sie näher zu mir. Ganz sanft küsste ich sie. Leicht erwiderte sie den Kuss. Wir beide wurden immer leidenschaftlicher und fordernder. Blaise glitt aufs Bett und zog mich hinter her. "Ich liebe dich!", hauchte ich leise und suchte wieder ihre zarten Lippen.

Harry nahm Hermine gar nicht wahr. Sie saß wie er noch im Aufenthaltsraum und las einige Pergamentrollen und schlug einiges in bestimmten Büchern nach. Kurz hob sie den Blick und sah Harry traurig an. Sie wollte nicht glauben, dass Malfoy gelogen hat. Er hatte in ihr einen Hoffnungsschimmer geweckt, aber Harry war nicht fähig ihm zu vertrauen. Man konnte es ihm nicht verübeln. Aber am Ende musste er sich entscheiden. Malfoy hatte die Entscheidung bereites getroffen. Wie wird Harry entscheiden. Sie wünschte sich so sehr Harry helfen zu können, aber sie konnte es nicht. Diesen Kampf musste Harry alleine überstehen. Er musste seine eigne Wahrheit finden.

Doch wie sollte sie sich entscheiden. Ihr war klar das Malfoy ihnen nicht alles erzählt hatte. Schließlich war auch eine Veränderung in Lupin vorgegangen. Sie war davon überzeugt, dass Lupin ebenfalls zum Kreis der Drachen gehörte, wie wahrscheinlich

Fred, George und Lee. So langsam passte alles zusammen. Was sollte sie nur tun? Mit wem sollte sie darüber reden? Ron und Harry würden ihr nicht zu hören. Sie hatte keinen mit dem sie reden konnte. Sie musste ihre Entscheidung alleine Treffen. Doch es viel ihr so schwer. Ihre Verzweiflung wuchs. Sie wurde das Gefühl nicht los, dass eine schlimme Zeit auf Harry zukommt! Und das es noch viele Geheimnisse in der Vergangenheit von Hogwarts enthalten waren. Vielleicht auch die Wahrheit über Harrys Eltern. Die Wahrheit über sie. Konnte Malfoy ihr helfen die Wahrheit zu finden? Warum musste das alles nur so kompliziert sein? Ihr Blick viel wieder auf Harry. Langsam packte sie ihre Sachen zusammen und ging in ihr Zimmer.

"Severus?" "Was wollen sie Lupin?", fragte Severus gereizt. "Geht es dir gut?" "Wie soll es mir schon gehen?" Severus stand auf und lief durch den Raum. Er war total durch den Wind. "Sev! Es war nicht deine Schuld! ...Draco ist stärker als sein Vater...", versuchte Remus in zu beruhigen. "Woher willst du das wissen? Damals hat Lucius auch...Lucius war mein bester Freund, Remus. Er wollte sich nicht helfen lassen genau wie Draco. Ich ertrag es nicht ihn auch noch zu verlieren. Ich hab schon zu viel verloren." "Sie hilft ihm! Um sie zu beschützen..." "...würde er sich sogar seinem Schicksal übergeben!", beendete Severus den Satz. "Du darfst die Hoffnung nicht aufgeben! Lilli hat das Licht gesehen. Wir müssen ihr vertrauen. Sie wusste was sie tat! Schon bald wird sich die Prophezeiung erfüllen!" Severus nickte. Remus verschwand kurz und kam mit einer Tasse Tee wieder. "Bist du sicher das...", setzte Severus an. Remus lächelte ihn an. Severus fühlte sich in die Vergangenheit zurück versetzt. Damals...doch so würde es niemals wieder werden. Wie konnte es nur so weit kommen. Warum hatte er in der Vergangenheit so viele Fehler gemacht? Hatte sie ihm verziehen? Ob es für Remus und Sirius eine Zukunft gab. Er fragte sich wie viel Potter gewusst hatte.

Severus stürzte sich in die Arbeit. Er wollte nicht, dass die gesamte Vergangenheit wieder hochkam. Doch eine Frage nagte an ihm. Stand er auf der richtigen Seite? Alle waren nachdenklich und bedrückt. Hermine versuchte verzweifelte eine Entscheidung zutreffen. Sie kannte den richtigen Weg, doch konnte sie Harry im Stich lassen? Welche Geheimnisse verstecken sich in Hogwarts?